

# Yoonha Choi



Yoonha Choi debütierte bereits im Alter von 11 Jahren beim Pusan Philharmonic Orchestra in ihrer Geburtsstadt Pusan/Südkorea.

Sie studierte Violoncello bei Hae-Guen Kang in Seoul und setzte ihre Studien bei Julius Berger in Augsburg fort. Dort legte sie 2004 ihre Diplomprüfung mit Auszeichnung ab und erhielt 2008 das Meisterklassendiplom.

Weitere Impulse gewann sie durch das Studium bei Mario Brunello in Brescia/Italien sowie bei Yves Savary in München. Orchestererfahrung sammelte sie als Mitglied des Seoul Youth Philharmonic Orchestra sowie als Praktikantin im Philharmonischen Orchester Augsburg und als Stipendiatin der Orchesterakademie des Bayerischen Staatsorchesters München unter Dirigentenpersönlichkeiten wie Zubin Mehta und Kent Nagano.

Yoonha Choi war Mitglied des Ensembles *Cello Passionato* und nahm an diversen Rundfunkproduktionen teil.

Zudem trat sie als Solistin und Kammermusikerin bei Festivals in Casalmaggiore und Asiago sowie beim *Festival Petrarca Musicale* auf Schloss Kirchheim auf.

Als Kammermusikerin arbeitete sie mit renommierten Künstlern wie Wolfgang Rihm, Giya Kantscheli, Frangis Ali-Sade und Viktor Suslin zusammen und war an mehreren Uraufführungen von Werken für Celloensemble beteiligt.

2004 wirkte sie bei der Produktion einer CD mit Werken von Sofia Gubaidulina unter Beteiligung der Komponistin mit.

Seit 2009 ist sie stellvertretende Solocellistin der Bielefelder Philharmoniker. In den Konzertreihen des Orchesters präsentierte sie sich u. a. mit dem Cellokonzert von C. Ph. E. Bach, Schuberts Arpeggione-Sonate sowie Cellosonaten von Luigi Boccherini und Ludwig van Beethoven. Im März 2014 war sie als Solistin in Brahms' Doppelkonzert für Violine und Violoncello mit den Bielefelder Philharmonikern in Bad Oeynhhausen zu erleben.